

Bundesweite Programme

	Förderung unternehmerischen Know-hows "BAFA Richtlinie"	Unternehmenswert Mensch	go-inno	go-digital
Kriterien Begünstigte	KMU	Unternehmen bis 250 Mitarbeiter, älter als 2 J., bis Umsatz 2 Mio. EUR	< 100 MA; < 20 Mio. Umsatz	< 100 MA; < 20 Mio. Umsatz
Kriterien Berater	Autorisierung für Verbandsmitglieder automatisch	Autorisierung erforderlich	Autorisierung erforderlich	Autorisierung erforderlich
Zuschußhöhe	Jungunternehmen bis 2.000 EUR, Bestandsunternehmen 1.500 EUR; Quote 50 %, Unte. i. Schwierigkeiten 90 %	max. 10 Tage, 80 %, max. 8.000 EUR	2 Phasen; Phase 1 max. 8 TW; 50 %	bis zu 30 Tagen; 50 %
Häufigkeit/ Turnus	einmalig, Ausnahme spezielle Beratungen je Thema	einmalig	5 Gutscheine bis 20.000 EUR p. a. möglich	nach einem Jahr wieder möglich
TW-Satz	nicht vorgegeben	1.000 EUR	1.100 EUR	1.100 EUR
Förderstelle	BAFA	BMAS	DLR	Euronorm
Sonstiges	Spezielle Beratungen über den "normalen" Umfang hinaus, z. B. für Frauen, Migrantinnen, Behinderte, Fachkräftegewinnung; Vor Beratung Gespräch bei Leitstelle erforderlich	Erstberatung bei Beratungsstelle vorab obligatorisch	Antragsteller ist Berater	Komplexe Struktur in 3 Modulen; Antragsteller ist Berater
Gegenstand	Nahezu alle bwl Aspekte; Schwachstellenanalyse und Handlungsempfehlungen erforderlich	Handlungsfelder Personalführung, Chancengleichheit, Gesundheit, Wissen & Kompetenz, sowie innovative Gestaltung des digitalen Wandels	Vorbereitung und Durchführung von Produkt- und technischen Verfahrensinnovationen in Unternehmen mit technologischem Potenzial	3 Module IT-Sicherheit; Internet-Marketing; digitalisierte Geschäftsprozesse
De minimis	X	X	X (auf Ebene Unternehmen)	X (auf Ebene Unternehmen)

Die Informationen über die Förderprogramme wurden im Jahr 2018 zusammengestellt. Eine laufende Aktualisierung dieser Übersicht erfolgt nicht.

Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.

Förderprogramme sind laufend Änderungen unterworfen. Auch während bestehender Richtlinien kann sich die Bewilligungspraxis ändern.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachgruppe Fördermittelberatung oder die genannten Projektträger der Maßnahmen.

Beratungsförderung NRW

	Förderung unternehmerischen Know-hows "BAFA Richtlinie"	Unternehmenswert Mensch	Potentialberatung	RWP-Richtlinie	go-inno	go-digital
Kriterien Begünstigte	KMU	Unternehmen bis 10 Mitarbeiter, älter als 2 J., bis Umsatz 2 Mio. EUR	Unt. älter als 2 Jahre, 10 - 250 MA	KMU, älter 5 Jahre	< 100 MA; < 20 Mio. Umsatz	< 100 MA; < 20 Mio. Umsatz
Kriterien Berater	Autorisierung für Verbandsmitglieder automatisch	Autorisierung erforderlich	keine	2 Jahre Erfahrung	Autorisierung erforderlich	Autorisierung erforderlich
Zuschußhöhe	Jungunternehmen bis 2.000 EUR, Bestandsunternehmen 1.500 EUR; Quote 50 %, Unte. i. Schwierigkeiten 90 %	max. 10 Tage, 80 %, max. 8.000 EUR	max. 10 Tage, 50 % max. 5.000 EUR	50 %; max. 750 je TW; Umfang 4*2 Tagewerke in 2 Phasen	2 Phasen; Phase 1 max. 8 TW; 50 %	bis zu 30 Tagen; 50 %
Häufigkeit/ Turnus	einmalig, Ausnahme spezielle Beratungen je Thema	einmalig	max. 10 Tage je 36 Monate	einmalig innerhalb 5 Jahren	5 Gutscheine bis 20.000 EUR p. a. möglich	nach einem Jahr wieder möglich
TW-Satz	nicht vorgegeben	1.000 EUR	1.000 EUR max.	1.500 EUR max.	1.100 EUR	1.100 EUR
Förderstelle	BAFA	BMAS	GIB	NRW. Bank	DLR	Euronorm
Sonstiges	Spezielle Beratungen über den "normalen" Umfang hinaus, z. B. für Frauen, Migranten, Behinderte, Fachkräftegewinnung; Vor Beratung Gespräch bei Leitstelle erforderlich	Erstberatung bei Beratungsstelle vorab obligatorisch	GIB Beratung vorab obligatorisch	Belegschaftsinitiativen größerer Umfang möglich	Antragsteller ist Berater	Komplexe Struktur in 3 Modulen; Antragsteller ist Berater
Gegenstand	Nahezu alle bwl Aspekte; Schwachstellenanalyse und Handlungsempfehlungen erforderlich	Handlungsfelder Personalführung, Chancengleichheit, Gesundheit, Wissen& Kompetenz, sowie innovative Gestaltung des digitalen Wandels	bwl Beratung; bes. Stärken-/Schwächenanalyse, Digitalisierung, Gesundheitsmanagement, usw.	Neuausrichtung der Finanzierungsstruktur; frühzeitige Umstrukturierung; Vorbereitung der Nachfolge; Erschließung neuer Absatzmärkte; Übernahme durch Belegschaftsinitiative; Vorbereitung einer Landesbürgerschaft	Vorbereitung und Durchführung von Produkt- und technischen Verfahrensinnovationen in Unternehmen mit technologischem Potenzial	3 Module IT-Sicherheit; Internet-Marketing; digitalisierte Geschäftsprozesse
De minimis	X	X	X	(nur Belegschaftsinitiative)	X (auf Ebene Unternehmen)	X (auf Ebene Unternehmen)

Achtung: Das Programm unternehmenswert Mensch, das grundsätzlich bundesweit läuft, kann in NRW nur in Unternehmen bis 10 MA eingesetzt werden.

Die Informationen über die Förderprogramme wurden im Jahr 2018 zusammengestellt. Eine laufende Aktualisierung dieser Übersicht erfolgt nicht.

Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.

Förderprogramme sind laufend Änderungen unterworfen. Auch während bestehender Richtlinien kann sich die Bewilligungspraxis ändern.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachgruppe Fördermittelberatung oder die genannten Projektträger der Maßnahmen.

Beratungsförderung Hessen

	Gründungs- und Mittelstandsförderung: Länderspezifisches Marktberatungsprogramm Hessen	Gründungs- und Mittelstandsförderung: Existenzgründungsberatung, Unternehmensberatung, Coaching und Check-ups	Hessen-PIUS	RKW Hessen
Kriterien Begünstigte	KMU, Selbständige, Freiberufler	KMU, Existenzgründer	KMU	KMU, Selbständige, Freiberufler
Kriterien Berater	Nachweis der Eignung durch Referenzen/Qualifikationsnachweise, Referenzkunden		Erstellung Beratungsprofil, Angabe von Referenzen	Erstellung Beratungsprofil, Angabe von Referenzen
Zuschußhöhe	max. 600 € pro Tagewerk, bei Existenzgründungsberatung bis zu 650 €	max. 600 € pro Tagewerk, bei Existenzgründungsberatung bis zu 650 €	max. 10 Beratungstage, max. Zuschuss 600 bzw. 650 € (EFRE-Vorranggebiete) pro Tag	max. 50% des Beratungshonorars, max. 600 € (650 € in EFRE-Vorranggebieten), abhängig vom Beratungsgegenstand max. 5 bzw. 10 Tage
Häufigkeit/ Turnus	max. 9.000 € innerhalb von 3 Kalenderjahren	max. 12.000 € bzw. 13.000 € (EFRE-Vorranggebiete) innerhalb von 3 Kalenderjahren	max. 12.000 € bzw. 13.000 € (EFRE-Vorranggebiete) innerhalb von 3 Kalenderjahren	
TW-Satz				
Förderstelle	WI-Bank	WI-Bank	RKW Hessen GmbH	RKW Hessen GmbH
Sonstiges				
Gegenstand	Beratungen zur firmenindividuellen Markterkundung, für den Auf- oder Ausbau eines Exportmarktes bzw. einer Präsenz vor Ort	Existenzgründungsberatung, Unternehmensberatung, Coaching und Check-ups, Projekte zur Stärkung der Gründungsbereitschaft, Wettbewerbsfähigkeit, unternehmer. Qualifikation	Beratung zum produktintegrierten Umweltschutz	Existenzgründung, Designberatung, Übergabeberatung, Umsetzung betrieblicher Entwicklungskonzepte, Innovation, Digitalisierung
De minimis	x	x		

BAFA-Förderung, Unternehmenswert Mensch, go-inno und go-digital gelten bundesweit und somit auch für Hessen

Die Informationen über die Förderprogramme wurden im Jahr 2018 zusammengestellt. Eine laufende Aktualisierung dieser Übersicht erfolgt nicht.

Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.

Förderprogramme sind laufend Änderungen unterworfen. Auch während bestehender Richtlinien kann sich die Bewilligungspraxis ändern.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachgruppe Fördermittelberatung oder die genannten Projektträger der Maßnahmen.

Beratungsförderung Bayern

	Bayerisches Umweltmanagement- und Auditprogramm	Coaching, Beratung und Qualifizierung für Frauen (ESF)	Export Bavaria 3.0-go international	Vorgründungscoaching	Förderung von Energiekonzepten und kommunalen Energienutzungsplänen
Kriterien Begünstigte	Unternehmen, Verbände, Kommunen	Frauen in Berufsorientierung-/Rückkehr	KMU, Freiberufler	Existenzgründer, Betriebsübernehmer	Unternehmen, kommunale Gebietskörperschaften
Kriterien Berater	Keine	Geeignete Projektträger	Keine	Berater mit Sitz oder Niederlassung in Bayern sowie mit BAFA-Zulassung	
Zuschußhöhe	Bis zu 80% der zuwendungsfähigen Ausgaben, max. 3000 € pro Projektträger und 2.000-7.000 € pro Teilnehmer	Bis zu 50% der zuwendungsfähigen Ausgaben, max. 37 Unterrichtseinheiten	Bis zu 50% der förderfähigen Kosten, max. 20.000 € pro Unternehmen und Zielmarkt	Bis zu 70% des Tageshonorars, max. 800 € pro Tagewerk, max. 10 Tagewerke zu acht Stunden	Energiekonzepte bis zu 50% der förderfähigen Kosten, max. 50.000 €, Umsetzungsbegleitung bis zu 70% der förderfähigen Kosten, max. 40.000 €
Häufigkeit/ Turnus	einmalig	einmalig	Bis zu zwei Länder und 3 Jahre pro Land	einmalig	einmalig
TW-Satz				800 €	
Förderstelle	Regierung von Schwaben	Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales	Örtliche IHK oder HWK	Örtliche IHK oder HWK	Bayern Innovativ
Sonstiges	Förderung von Projektgruppen mit 5-15 Teilnehmern	Mindesten 5 Teilnehmer pro Unterrichtseinheit			Einholen von mindestens drei Vergleichsangeboten
Gegenstand	Beratungen zu umweltorientiertem Management, Einführung, Validierung, Zertifizierung bzw. externen Prüfung (EMAS, ISO 14001, QuB, Ökoprotif) sowie dessen einmalige Revalidierung bzw. Rezertifizierung	Ermittlung von Qualifizierungs- und Hilfebedarf, Aktivierung zur Selbsthilfe, Abbau von Hemmnissen zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, Vernetzung	Internationalisierungsstrategie zur Erschließung neuer ausländischer Märkte (z. B. Fachmessen, Marketing, Schulung, Produktzertifizierung, Beratung, Marktanalysen	Coachingmaßnahmen zu wirtschaftlichen, finanziellen und organisatorischen Maßnahmen. Keine Rechts-, Versicherungs- und Steuerberatung, Buchführungs- oder EDV-Dienstleistungen	Umweltstudien zu Investitionen zur Energieeinsparung, Nutzung erneuerbarer Energien, Energieeffizienzsteigerung. Begleitende Beratung zur Umsetzung
De minimis	x		x	x	

Die Informationen über die Förderprogramme wurden im Jahr 2018 zusammengestellt. Eine laufende Aktualisierung dieser Übersicht erfolgt nicht.

Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.

Förderprogramme sind laufend Änderungen unterworfen. Auch während bestehender Richtlinien kann sich die Bewilligungspraxis ändern.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachgruppe Fördermittelberatung oder die genannten Projektträger der Maßnahmen.

Beratungsförderung in Sachsen

	Mittelstandsförderung B.1.3 Betriebsberatung Coaching	E-Business	Gründungsberatung	Mittelstandsförderung B.1.4 Umweltmanagement
Kriterien Begünstigte	Sächsische KMU, Handwerk, Handel Dienstleiter, freie Berufe und Existenzgründer	Sächsische KMU, Handwerk, Handel Dienstleiter, freie Berufe und Existenzgründer	Unternehmensgründer m. d. Ziel einer wettbewerbsfähigen Unternehmen in Sachsen zu gründen	Antragsberechtigt sind KMU der Land- und Forstwirtschaft mit Sitz oder Betriebsstätte in Sachsen.
Kriterien Berater	Ja aber nicht bestimmt			
Antragsverfahren	Zwei Verfahren: 1. Über zugelassenen Qualitätssicherer (QS) wie RKW oder Ellipsis 2. Direkt über SAB mit Situationsbeschreibung Schwachstellenanalyse und Beratungsplan	Nach Antragseingang bei der SAB kann mit der Maßnahme begonnen werden	Vor Antragstellung Gespräch mit IHK/HWK bzw. LFB vor Ort zur persönlichen und fachlichen Eignung sowie positiver Beurteilung des Vorhabens mit Beratungsempfehlung	2 Verfahren: 1. Über zugelassenen Qualitätssicherer (QS) wie RKW oder Ellipsis 2. Direkt über SAB mit bestimmten Voraussetzungen
Zuschußhöhe	mindestens 5 Tagewerke	Maximal 5 Tagewerte	Unternehmensnachfolge je TW bei mindestens 2 bis max. 10 TW	mindestens 5 Tagewerke
Häufigkeit / Turnus	Innerhalb von 12 Monaten nur 1 Mal	Innerhalb von drei Jahren nur 1 mal	Innerhalb von 5 Jahren nur 1 mal	Für Beratungsleistungen max. 12.000€ innerhalb von drei Jahren
TW-Satz	700€ und max. 900€ je TW	900 EUR / TW	400€ bzw. 500€	max. 350 EUR / TW
Förderstelle	Sächsische Aufbaubank	Sächsische Aufbaubank	Sächsische Aufbaubank	Sächsische Aufbaubank
Gegenstand	Strategieentwicklung; Innovationsberatung; Personalentwicklung; Unternehmensnachfolge; Unternehmenssicherheit	Planung, Konzeption; Vorbereitung von Projekten; technische Realisierung; Erwerb von Software und für deren Nutzung die notwendige Hardware; Einführung von entwickelten Lösungen inkl. Schulungen	Sicherung und Optimierung der Finanzierung; Vorbereitung Vertriebs- und Marketingkonzept; Markterschließung; Standortsuche; Personalkonzept; Überarbeitung & Weiterentwicklung des Gründungskonzept	Beratung, Wokshops und Prüfungen im Zusammenhang mit: Umweltmanagementsystemen EMAS- Verordnung; Zertifizierungen nach DIN EN ISO 14001; Energieberatung; Umsetzung etc. Einführung sonstiger Umweltsmagamentansätze
Sonstiges	Antrag über QS 50% von TS wobei QS 80€ vom TS erhält	Bis 50% d. zuwendungsfähigen Ausgaben max. 50.000€		
De-minimis				
Dauer	Innerhalb von 6 Monate nach Verwendungsbescheid		Innerhalb von 6 Monate nach Verwendungsbescheid	Für Beratungsleistungen max. 12.000€ innerhalb von drei Jahren

BAFA-Förderung, Unternehmenswert Mensch, go-inno und go-digital gelten bundesweit und somit auch für Sachsen

Die Informationen über die Förderprogramme wurden im Jahr 2018 zusammengestellt. Eine laufende Aktualisierung dieser Übersicht erfolgt nicht.

Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.

Förderprogramme sind laufend Änderungen unterworfen. Auch während bestehender Richtlinien kann sich die Bewilligungspraxis ändern.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachgruppe Fördermittelberatung oder die genannten Projektträger der Maßnahmen.

Beratungsförderung in Rheinland Pfalz

	Beratungsprogramm für den Mittelstand	Beratung RL Plus - Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	Beratungsprogramm für Existenzgründer	BITT-Technologieförderung	EffCheck	Beratungsprog. Hotel & Gaststättengewerbe
Kriterien Begünstigte	KMU mit Betriebsstätte in Rheinland Pfalz	KMU mit Betriebsstätte in Rheinland Pfalz	KMU mit Betriebsstätte in Rheinland Pfalz	KMU mit Betriebsstätte in Rheinland Pfalz	KMU mit Betriebsstätte in Rheinland Pfalz	Hotel & Gaststätten in Rheinland Pfalz
Kriterien Berater	Zulassung über anerkannte Akkreditierungsstelle wie z.B. KfW/RKW/descom		Listung bei KfW Beraterbörse		X	X
Zuschußhöhe	max. 15 TW; 50% von max. 800.-€ je TW	max. 3 TW; 50% von max. 800.-€ je TW	max. 9 TW; 50% von max. 800.-€ je TW	max. 15 TW; 50% von max. 800.-€ je TW	70% der Beratungskosten	75% max. 375.- Euro
Häufigkeit / Turnus	innerhalb von drei Jahren 1 Mal	Einmalig	Einmalig	Einmalig	Einmalig	Einmalig
TW-Satz	800.- Euro	800.- Euro	800.- Euro	800.- Euro		500.- Euro
Max. Förderung	6.000.- Euro	1.200.- Euro		6.000.- Euro	4.800.- Euro	375.- Euro
Förderstelle	Investitions und Struktur Bank Rheinland Pfalz (ISB)	Investitions und Struktur Bank Rheinland Pfalz (ISB)	Investitions und Struktur Bank Rheinland Pfalz (ISB)	Investitions und Struktur Bank Rheinland Pfalz (ISB)	Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft & Gewerbeaufsicht Rheinland Pfalz	Investitions und Struktur Bank Rheinland Pfalz (ISB)
Antragstellung bei:	ISB Bank	ISB Bank	IHK oder Handwerkskammer	IHK oder Handwerkskammer	LfU	ISB Bank
Beratungsbeginn:	Nach Bewilligung	Nach Antragstellung	Nach Antragstellung	Nach Bewilligung	Nach Bewilligung	Nach Bewilligung
Gegenstand	Beratungen ü.a. strategischen, wirtschaftlichen, organisatorischen und technischen Fragen der Unternehmensführung sowie Fragen zum Produkt- und Kommunikationsdesign	Beratungen, die im Zusammenhang mit der Umsetzung von Mitarbeiterbeteiligungen stehen.	Beratung von nat. Personen vor Gründung einer Vollexistenz bzw. tätigen Beteiligung - Beratung zur schrittweisen Entwicklung der Selbständigkeit bzw. Nachfolge	technologieorientierte Berat. D. Berater(innen) o. Hochschuller(er)innen o. betriebsspezifischer Qualitäts-; Innovationsmanagementsysteme o. tech. Förderforhaben incl. Datenbankrecherchen	4 Stufen (Makro- & Microanalyse; Detailanalyse & konkreter Maßnahmenplan) mit dem Ziel verbesserter Ressourceneffizienz in der Produktion	max. 1 Tägige Kurzberatung zur betriebswirtschaftlichen, organisatorischen, personalwirtschaftlichen, technischen Problemstellung zur EDV und Kooperation
Sonstiges			Unternehmer(in) muss das 55. LJ vollende haben oder EU sein		Projektbegleitung kann über LUWG oder SAM erfolgen	Jahresumsatz unter 1,25 Mio. Euro & keine geförderte Betriebsberatung im aktuellen und letzten Jahr
De-minimis		ja				
Dauer	max. 15 TW innerhalb 3 Jahren	max. 3 Tagewerke	max. 9 TW einmalig	max. 15 TW innerhalb 3 Jahren	max. 9 TW	1 Tag

BAFA-Förderung, Unternehmenswert Mensch, go-inno und go-digital gelten bundesweit und somit auch für RLP

Die Informationen über die Förderprogramme wurden im Jahr 2018 zusammengestellt. Eine laufende Aktualisierung dieser Übersicht erfolgt nicht.

Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.

Förderprogramme sind laufend Änderungen unterworfen. Auch während bestehender Richtlinien kann sich die Bewilligungspraxis ändern.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachgruppe Fördermittelberatung oder die genannten Projektträger der Maßnahmen.